

Ludwig Freiwald, einer der ältesten Kämpfer Adolf Hitlers: Mitgliedsnummer 726 — bekannt durch seine erfolgreichen, erschütternden Bücher „Die verratene Flotte“ und „U-Bootsmaschinist Fritz Kasten“ — schreibt hier aus eigenem Erleben das Frontbuch der nationalsozialistischen Bewegung — das deutsche Frontbuch 1918—1933. Gewaltig der Stoff, den der Verfasser zu formen hatte. Im Hintergrunde die feurige Lohe des Weltkrieges, davor die grauenhaften Zuckungen der Revolution und die 15 Jahre lange deutsche Nacht voll Elend und Bitternis. Und in diese Nacht hinein schlagen zuerst die Funken der nationalsozialistischen Bewegung, sie zünden und werden zu Flammen, die die Nacht besiegen und den deutschen Tag anbrechen lassen.

### Ein Streifzug durch das blutvolle Buch:

Im Trommelfeuer der Zerfetzung / Waffenstillstand und Revolution / Blutige Kämpfe im ganzen Reich / Wie das deutsche Heeresgut verschleudert wurde / Verhaftungskoller / Der Dorfpfarrer als Außenminister / Die rote Flut rast weiter / Adolf Hitler im Sterneckerbräu / Geiselmord / Versailles — Weimar — Escapa Flow / Die Deutschen Werke werden an den Juden Kahn ausgeliefert / Hitlers erste Hofbräuhausversammlung / „Hakenkreuz am Stahlhelm“ / Die rote Armee marschiert / Der Pole rennt gegen die Grenzen / Aber Helmke ist nicht organisiert / Hitler im Zirkus Krone / Der Völkische Beobachter beginnt seinen Kampf / Fritz Kasten befreit die U-Boots-Helden / Die SA wird geboren / „... dann bestellen Sie Minister Rathenau, daß er morgen erschossen wird“ / Verbot — Verbot / Die NSDAP muß sich tarnen / Separatistensputz / Ruhr einmarsch / Auf dem ersten Reichsparteitag / Schlageter im Ruhrkampf / Die Schüsse an der Feldherrnhalle / Parteiverbot / Das Fanal des Hitler-Prozesses / Erstes Auftreten von Dr. Goebbels / Ein Festungstor öffnet sich / „Mein Kampf“ / Hindenburg Reichspräsident / „Wir schlagen das System mit seinen eigenen Waffen“ / Wie die Polizei die Ortsgruppe Jessen schikaniert / Man verbietet Adolf Hitler das Reden / Die ersten 8 SA-Männer / Wie die Krefelder Fahne von der Polizei geraubt wird / Enteignung der Fürsten oder der Börsenfürsten? / Nächtlige Plakatpropaganda / Der Parteitag von Weimar 1926 / Dr. Goebbels räumt auf / Aufmärsche über Aufmärsche / 300 SA-Männer verhauen 2000 Kommunisten / Schüsse aus dem Hinterhalt / Wie Vater Presch den Reichstag erlebt / Rotmord in München / Wahlsieg in Braunschweig / Das tragische Ende des SA-Manns Schäfer / Berlins Durchbruchschlacht zur Massenbewegung / Fritz Eberts Abfuhr in Jessen / Wie wird dir Isidor? / Volksbegehren gegen die Young-Sklaverei / Überfälle auf Überfälle auf Nazis und Stahlhelmer / „Das Auto ist es“ / Die „stillen“ Kämpfer / „Dann werden Sie entlassen“ / Der Siegeszug der Rassenkunde / Wir erobern die Parlamente / Fideles Bonzentum / Der rote Terror rast / Gold gegen Idealismus / Messer, Stöcke und Stahlruten / Anmarsch der Postenjäger / Die Gaunerzinken der Eisernen Front / 1932 das Jahr der Wahlkämpfe / Als Severing Hausfuchungen halten ließ / Des Führers gigantische Deutschlandflüge / Das System verbietet die SA / Die Aera Papen / Hauptquartier „Kaiserhof“ / Hindenburgs große Stunde / Am 30. Januar 1933.

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW